

**Diefenbach, Björn**

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 21. Juni 2018			
1	2	3	Kasse

**Von:** nicole.lustermann@gmx.net  
**Gesendet:** Mittwoch, 20. Juni 2018 21:26  
**An:** Diefenbach, Björn  
**Cc:** Bauer, Daniel; bunk.axel@t-online.de; klaus.lustermann@t-online.de; classen.hohenstein@t-online.de  
**Betreff:** Baulanderweiterung Burg-Hohenstein  
**Anlagen:** GeniusMFP Document.pdf

Sehr geehrter Herr Diefenbach,

der Ortsbeirat Burg-Hohenstein hat sich gemäß dem Anschreiben vom 13.06.2018 am 19.06. mit der Baulanderweiterung (Antrag der SPD-Fraktion) beschäftigt.

Aufgrund der anstehenden Urlaubszeit konnte das Thema in keiner öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates behandelt werden. Die Festlegungen erfolgten jedoch einvernehmlich der vier anwesenden Mitglieder Axel Bunk, Klaus Lustermann, Petra Classen und Ortsvorsteherin Nicole Lustermann. Holger Classen war berufsbedingt entschuldigt. Folgende Festlegungen, abgestuft in drei Prioritätsstufen wurden getroffen:

1. Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein empfiehlt, zunächst die noch vorhandenen Baulücken zu schließen! Der Gemeindevorstand solle mit den Eigentümern der derzeit unbebauten Grundstücke (im Plan gelb eingezeichnet Nr. 1-9) in Verhandlung treten und als erstes darauf hinwirken, dass diese noch freien Grundstücke bebaut werden können. Alle Grundstücke liegen an vorhandenen Straßen, es fallen für die Gemeinde keine, bzw. nur geringe Erschließungskosten an.
2. Erst im zweiten Schritt empfiehlt der OB Burg-Hohenstein die freien Flächen innerhalb der Ortsbebauung zu erschließen und als Bauflächen auszuweisen. Die im Plan „orange“ markierten Flächen schließen sich an die Ortsbebauung unmittelbar an, bzw. liegen sogar innerhalb der Ortsbebauung. Auch diese Flächen liegen an bereits bestehenden Straßen und die Erschließungskosten wären gering.
3. Vom OB zunächst nicht empfohlen, wird der Bereich „Hartgesfeld III“. Die ehemals vorgestellten Pläne zur Erschließung des Baugebietes Hartgesfeld III lehnt der Ortsbeirat unter den damals vorgestellten Plänen ab, da die Verkehrsanbindung des gesamten Baugebietes durch den gesamten Ort führt. Alle Anwohner im Gebiet Hartgesfeld III würden die Straßen Neuer Weg, Schloßbrücke, Hartgesfeld oder den nicht ausgebauten Lämmergarten nutzen, an der sehr unübersichtlichen Ecke Neuer Weg/Burgstraße/Schloßbrücke ein Nadelöhr und bei zunehmendem Verkehr eine Gefahrenstelle. Mit einer erheblichen Verkehrszunahme durch den gesamten Ort und gefährlichen Verkehrssituationen, gerade auf dem Schul- und Kindergartenweg "Neuer Weg" wäre zu rechnen. Schon derzeit kommt es aufgrund der vielen parkenden Autos im Neuen Weg zu gravierenden Verkehrssituationen. Eine weitere Verkehrszunahme im Ort wäre für die Anwohnern kaum zumutbar.  
Der Erschließung eines Neubaugebietes „Hartgesfeld III“ würde der amtierende Ortsbeirat demnach nur in Verbindung mit einer Anbindung an den Neuen Weg am Ortsausgang zustimmen!

Nach den gemachten Plänen des OB-Burg-Hohenstein könnten nach vorsichtiger Schätzung rund 20 neue Bauplätze entstehen, ohne dass große Erschließungsmaßnahmen erforderlich wären und ohne Berücksichtigung des Baugebietes Hartgesfeld III.

Die vorgenannte Festlegung wird in der kommenden Sitzung des Ortsbeirates am 27.09.2018 öffentlich vorgestellt.

Für Rückfragen stehe ich ab dem 16.07.2018 gerne wieder zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Lustermann